

Katholische Kirchengemeinden

St. Sophia, Erbach
St. Luzia und Odilia, Hesselbach
St. Leonhard und Konrad, Beerfelden

Hauptstr. 44 - 64711 Erbach
Tel. 06062-3414
bistummainz.de/pfarrei/erbach/
E-Mail: stsophia@gmx.de

22. Dezember 2020

Liebe Mitglieder unserer Gemeinden,
liebe Mitglieder des PGR und KVR, liebe fleißige Helfer vor Ort,

im vergangenen Jahr gab es viele Überlegungen für die Gestaltung des Gemeindelebens und in den letzten Tagen für die Gestaltung des Weihnachtsfestes, viel Mühe für die Vorbereitung der Kirchen, viel Engagement, die Technik der Übertragung des Erbacher Gottesdienstes an Heilig Abend möglich zu machen, viele Helfer, die die Weihnachtsgrüße an unsere annähernd 800 Senioren in allen drei Gemeinden und den zahlreichen Ortsteilen verteilt haben obwohl in Erbach viele vorher schon die Caritasbriefe ausgetragen hatten, Zeit für Video- und Telefonkonferenzen, in der Verantwortung und Sorge getragen wurde und wird für die Zukunft unserer Immobilien und des Gemeindelebens, es gab ständig Veränderungen, die umgehend auf der homepage veröffentlicht wurden, die neuesten Anweisungen mussten gelesen und in den aktuellen Hygieneplan eingearbeitet werden, es gab kreative Ideen in den verschiedensten Bereichen Es gab ein tolles Beratungsangebot für die Verantwortlichen für Telefon- und Videokonferenzen, das KÖB-Team war und ist zuverlässig für viele Menschen da, Wortgottesfeiern wurden gerne vorbereitet und angeboten, es wurden Weihnachtsbäume bestellt und abgeholt bzw. gefällt und aufgestellt, ein alternatives Krippenspiel wurde erdacht und vorbereitet, es wurden Gottesdienste musikalisch mitgestaltet, auch liturgisch mitgestaltet durch Messdiener, Lektoren, Kommunionhelfer ... und wir haben Gottesdienste miteinander gefeiert, wie wir sie eigentlich nicht feiern wollen: mit Anmeldung und begrenzter Teilnehmerzahl, mit Abstand, Mund- und Nasenschutz, befremdlichem Friedensgruß, ohne Gesang Aber es war Gottesdienst möglich. Einige haben entschieden, zum eigenen Schutz und dem anderer fern zu bleiben und die Angebote der Hausgottesdienste auf der homepage oder TV-Gottesdienste wahrgenommen. Andere können die Präsenzgottesdienste wahrnehmen, weil viele bereit sind, Ordneraufgaben zu übernehmen, um das notwendige Hygienekonzept umzusetzen. Bestimmt haben wir manche Tätigkeit hier nicht genannt, dann war dies keine böse Absicht. **Unsere Gemeinden leben von diesem vielfältigen Miteinander, von den Talenten und Begabungen, die viele einbringen.**
Vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement vor Ort! Lassen Sie uns auch im neuen Jahr miteinander Gemeinde lebendig werden lassen.

Mit Sorge und Verantwortungsbewusstsein wurde in den letzten Tagen diskutiert, ob die Weihnachtsgottesdienste stattfinden können oder nicht. Die hohe Anzahl der Infizierten

sprach dafür, die Präsenzgottesdienste abzusagen, wie es unsere evangelischen Geschwister getan haben.

Der Generalvikar spricht sich dafür aus, dass die Menschen selbst entscheiden sollen, ob sie teilnehmen möchten oder nicht. Deshalb wird Pfarrer Martin Eltermann auch weiterhin Präsenzgottesdienste anbieten. Sie sollen nicht mit erweiterter Teilnehmerzahl, sondern wie bisher, natürlich mit Mund-Nasenbedeckung und ohne jeglichen Gesang stattfinden - stellvertretend für die ganze Gemeinde.

Bei uns gab es durchaus unterschiedliche Meinungen dazu. Das Krippenspiel wird deshalb entfallen und die Andachten am Heiligen Abend in Beerfelden und in Hesselbach werden nicht als Präsenzgottesdienste stattfinden sondern als Hausgottesdienste auf der homepage. Jeder hat so entschieden, dass er ohne Furcht damit leben kann.

Dass wir gemeinsam ohne Furcht ins neue Jahr gehen können, das wünschen wir Ihnen und uns. Wir haben einen guten Grund, den uns der Engel verkündet hat:

Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Heiland geboren; er ist der Christus, der Herr.

Nicht nur an Weihnachten -das ganze Jahr hindurch sollen wir auf diese Botschaft der Engel hören: Es gibt einen Grund, sich nicht zu fürchten. Es gibt einen Grund, sich zu freuen."Uns ist der Heiland geboren".

Herzliche Grüße und frohe Weihnachten Ihnen allen


Martin Eltermann


Peter Heiligenthal


Gabriele Maurer

Dieser Brief wurde an die Menschen verschickt, die wir in unseren E- Mailverteilern haben. Vielleicht hat er manche aber nicht erreicht. Es wäre schön, wenn Sie ihn weitergeben könnten an die, die Ihnen einfallen. Danke!

